CDU- Stadtratsfraktion

An
Dezernat IV
Herrn Dr. Matthias Bamberger
Stadt Siegburg

Nachrichtlich Herrn Bürgermeister Stefan Rosemann

Siegburg, 10. Juni 2026

Anfrage der Fraktionen von SPD und CDU an das Sozialdezernat der Stadt

Sehr geehrter Herr Dr. Bamberger,

die Koalition von SPD und CDU hat in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtteilen zu Gesundheit, Pflege, Alltagsbewältigung und Integration stärker aufzugreifen.

Bevor zielführende Maßnahmen im Ausschuss soziale Stadt beschlossen werden können, bedarf es einer Analyse bereits vorhandener Strukturen und ihrer Wirksamkeit. Dabei sind die in den Stadtteilen vorhandenen ehrenamtlichen Strukturen und die städtischen Angebote in Betracht zu ziehen.

Um die Beratungs- und Unterstützungsangebote in den Siegburger Stadtteilen optimal aufzustellen, bitten SPD und CDU die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Quartiersprofile in der Gesundheits- und Sozialplanung des Rhein-Sieg-Kreises weisen in Siegburg den größten Bedarf an Beratungs- und Unterstützungsangeboten auf?

- In welchen Stadtteilen ist der Bedarf dem Grunde nach am Größten?
- Welche Beratungsangebote in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Alltagsbewältigung und Integration stehen für die Siegburgerinnen und Siegburger durch ehrenamtliche und städtische Angebote zur Verfügung?
- Welche Zielgruppen werden erreicht?
- In welchen Stadtteilen befinden sich die Angebote?

Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen möglichst in diesem Herbst im Ausschuss Soziale Stadt vorgestellt werden, um auf dieser Grundlage über die in Aussicht zu nehmende Verstärkung von Angeboten - auch durch niederschwellige aufsuchende Maßnahmen - beraten zu können. Im Vorfeld der Sitzung würden wir gerne mit Ihnen die Ergebnisse und die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen erörtern.

Für die SPD-Fraktion
gez. Lukas Wagner

Für die CDU-Fraktion
gez. Lars Nottelmann